

77 LEITBILD Ebersbach 2010



Ebersbach macht Zukunft



Ebersbach macht Zukunft - machen Sie mit!



Wie soll Ebersbach im Jahr 2010 aussehen? Wie gestalten sich in Zukunft Leben und Zusammenleben in unserer Stadt? Antworten auf diese Fragen versucht das Leitbild "Ebersbach 2010" zu geben.

In mehreren Veranstaltungen unter Anleitung eines professionellen Moderators ist dieses Leitbild von Ebersbacher Bürgerinnen und Bürgern erarbeitet worden. Entscheidungen sollen künftig darauf ausgerichtet sein, das im Leitbild beschriebene Bild eines sympathischen, zukunftsorientierten Ebersbachs zu realisieren. Um dies zu erreichen, sollen sich nicht nur Gemeinderat, politische Organisationen und Stadtverwaltung am Leitbild orientieren, sondern jede/jeder Einzelne das Leitbild verinnerlichen.

Da die Entwicklung in vielen Bereichen des täglichen Lebens sehr schnell voranschreitet, wir also in ständigem Wandel begriffen sind, ist es sehr schwierig auf lange Sicht konkret voranzuplanen. Umso wichtiger aber sind Visionen für die mittel- bis langfristige Entwicklung unserer Stadt. Dem Leitbild kommt hier die Funktion einer Navigationshilfe bzw. eines Orientierungsrahmens zu. Innerhalb dieses Orientierungsrahmens müssen aber Handlungsspielräume gegeben sein. Daraus erklärt sich der überwiegend allgemein und grundsätzlich gehaltene Charakter der Formulierungen. Diese Formulierungen müssen im Rahmen der Umsetzung des Leitbilds durch konkrete Handlungsziele ausgefüllt werden.

Um dem Ziel einer nachhaltigen Entwicklung näher zu kommen, wurde 1999 der Bürgerbeteiligungsprozess „Wandel in Ebersbach – Gemeinsam Zukunft gestalten“ angestoßen. In der Stadtverwaltung wurde die Stelle des Beauftrag-

ten für Bürgerschaftliches Engagement geschaffen. Ziel ist es, engagierte Bürger bei der Durchführung gemeinnütziger Projekte zu unterstützen und solche Initiativen auch aktiv anzustoßen.

Seit der Auftaktveranstaltung am 13. November 1999 haben sich 6 Bürgerarbeitskreise mit mehreren Untergruppen gebildet, die bereits zahlreiche Projekte umgesetzt haben. Hier bietet sich Ihnen die Möglichkeit, aktiv an der Umsetzung des Leitbildes mitzuarbeiten.

Die Bandbreite, in der sich Bürger engagieren, reicht von Jugendarbeit über die Integration von Menschen ausländischer Herkunft bis zur Seniorenarbeit, von Umwelt- und Naturschutz über den Themenbereich Verkehr und Mobilität bis hin zu Stadtmarketing-Projekten.

Die bisherige Bilanz des Prozesses „Wandel in Ebersbach“ fällt sehr positiv aus. Die gesamte Stadt profitiert von den Aktivitäten und Projekten der Zukunftswerkstätten. Es entstehen offene Strukturen, die engagierten Bürger finden in der Stadtverwaltung Ansprechpartner und Unterstützung, es entsteht ein Miteinander, eine Ermöglichungskultur.

Die Umsetzung des Stadt-Leitbilds "Ebersbach 2010" ist für uns alle eine Chance, gemeinsam Zukunft zu gestalten.

Herzlich grüßt Sie

Edgar Wolff
Bürgermeister



Warum ein Leitbild für Ebersbach?

Eine an unseren Bedürfnissen und Wünschen ausgerichtete Gestaltung Ebersbachs und seiner Stadtteile Büchenbronn, Bünzwangen, Krapfenreut, Roßwälden, Sulpach und Weiler mit ihren besonderen Ausprägungen bedarf einer aktiven Planung. Nur wenn wir schon heute eine Vision für "Ebersbach im Jahre 2010" entwickeln, können wir schon jetzt unser Handeln daran ausrichten und Schritt für Schritt unserem Ziel näher kommen.

Diese Vision wird für die Stadt Ebersbach in dem vorliegenden Leitbild formuliert. Das Leitbild beschreibt den angestrebten Entwicklungszustand für das Jahr 2010 und stellt damit einen Orientierungsrahmen für das Handeln der in Ebersbach lebenden Menschen, der hier ansässigen Unternehmen, der politischen Gremien und der Verwaltung dar.

Das Leitbild ist Ergebnis eines einjährigen Verständigungsprozesses, an dem Vertreter aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Verbänden und Bürger beteiligt waren. Es ist eine offene Vereinbarung, in der Ziele und die zugrundeliegenden Werthaltungen für die Entwicklung Ebersbachs formuliert sind.

Das Leitbild dient zur Orientierung für Planungen und zielt auf eine langfristig ausgerichtete Politik ab. Dabei besitzt es in seiner Funktion keinen Gesetzes-Charakter. Das Erreichen des in diesem Leitbild beschriebenen Idealzustandes wird durch die regelmäßige Formulierung von Zielen gewährleistet.

Ziele und Grundsätze für unser Handeln

Politisches Handeln in Ebersbach gründet, entsprechend dem Grundgesetz, auf der unantastbaren Würde jedes Menschen, der Solidarität untereinander, der

Bewahrung der Schöpfung und der Gleichberechtigung sowie der sozialen Verantwortung füreinander.

Ebersbach ist geprägt von einer lebendigen Demokratie. Politik, Verwaltung, private Wirtschaft, Vereine, Kirchen, religiöse Gemeinschaften und alle in sonstigen Organisationsformen aktiven BürgerInnen, ebenso wie nicht organisierte BürgerInnen leisten gemeinsam Ihren Beitrag zu einer kooperativen, bürgerorientierten Entscheidungsfindung.

Grundlagen der Zusammenarbeit zwischen BürgerInnen, Politik und Verwaltung sind die Förderung und Würdigung von Eigeninitiative, Selbstverantwortung, Verantwortung für die Gemeinschaft und ehrenamtlicher Tätigkeit. Diese beinhaltet auch die Anerkennung und Förderung der Stadtteile. Ergebnis ist eine positive Stimmung untereinander, die ein Stück Lebensqualität in Ebersbach ausmacht.

Entscheidungen in unserer Kommune werden am Ziel der Nachhaltigkeit ausgerichtet. Dies bedeutet eine ausgewogene wirtschaftliche Entwicklung bei gleichzeitiger Schonung der Ressourcen und der Umwelt unter Berücksichtigung der sozialen Verträglichkeit, um zukünftigen Generationen gleichwertige Lebens- und Entwicklungsmöglichkeiten zu sichern.

Leitbild Wirtschaft und Stadtmarketing

Ebersbach verfügt über einen hohen Anteil zukunftsweisender Betriebe, Geschäfte und Unternehmen. Die lokale Wirtschaft wird als wertvoller Bestandteil unserer Gemeinde geschätzt. Die Grundversorgung der BürgerInnen muss durch Geschäfte in der Stadt und in den Stadtteilen gesichert sein.

Die Unternehmen tragen zu einem verantwortungsvollen Umgang mit der Natur, zur Förderung der Kultur

und des sozialen Miteinanders bei. Sie berücksichtigen bei Entscheidungen neben ökonomischen auch ökologische und soziale Gesichtspunkte.

Die Stadt versucht in Kooperation mit der lokalen Wirtschaft und den Schulen ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Angebot und Nachfrage hinsichtlich Arbeits- und Ausbildungsplätzen zu schaffen. Darüber hinaus ist die familienfreundliche Gestaltung der Arbeitswelt ein Markenzeichen: Arbeiten und Leben in Ebersbach sind aufeinander abgestimmt.

Für Ebersbach wird professionelles und ganzheitliches Stadtmarketing betrieben, so dass Attraktivität und Standortsicherung konsequent erhalten und gefördert werden. Die BürgerInnen wohnen, arbeiten und leben gerne in Ebersbach.

Leitbild Stadtplanung und Verkehr

Ebersbach ist eine attraktive Kleinstadt mit hoher Lebensqualität. Die Bürgerbeteiligung ist in verlässlichen und transparenten Strukturen organisiert. Für wichtige politische Entscheidungen werden frühzeitig interessierte und kompetente BürgerInnen zu Rate gezogen.

Die Ebersbacher Innenstadt ist attraktiv für den Handel und verfügt über eine hohe Wohn- und Aufenthaltsqualität. Verkehrs-, Wohnungs- und Flächennutzungsplanungen tragen zur positiven Gestaltung sozialer Lebensräume bei. Mit Hilfe eines langfristigen Flächenmanagements wird mit der Ressource Boden sparend umgegangen, wobei Flächenrecycling einen hohen Stellenwert einnimmt. Die vorhandenen Gewerbeflächen und Gebäude werden optimal genutzt. Politik und Verwaltung bemühen sich um den Erhalt des kulturellen Erbes (Orts-, Kultur- und Baugeschichte).

Die Stadt pflegt einen verantwortungsbewussten Umgang mit dem Thema Mobilität. Unter dem Motto:

"Mobilität gewährleisten, aber sinnvoll gestalten" ist das Mobilitätsaufkommen mit geringen Belastungen für Umwelt und Lebensqualität organisiert. Die Belange der schwachen Verkehrsteilnehmer (z.B. Kinder, Behinderte, Senioren, Fußgänger, Radfahrer) werden bei Planungen gleichberechtigt berücksichtigt. Ebersbach verfügt über einen effizienten, flächendeckenden und attraktiven ÖPNV.

Leitbild Soziales und Miteinander Leben

In Ebersbach wird das Miteinander groß geschrieben. Es herrscht eine vielfältige, freundliche Gemeinschaft vor. Offenheit, Achtung, Toleranz und Hilfsbereitschaft sind fest in ihr verankert. Projekte und Programme fördern die Gleichberechtigung, gegenseitige Anerkennung sowie das Zusammenleben aller BürgerInnen. Die Stadt unterstützt das bürgerschaftliche Engagement durch Bereitstellen von Räumen und personeller Kapazität. Vereine und Kirchen leisten im Rahmen ihrer Möglichkeiten einen Beitrag dazu.

Leitbild Bildung und Kultur

Ebersbach ist sich der Herausforderung unserer Wissensgesellschaft bewusst und unterstützt aktiv den Prozeß des lebenslangen Lernens. Das Bildungsangebot ist sowohl auf die Vermittlung von Wissen wie auch von Werten ausgerichtet. Mit dem Ziel, Bildung für alle zugänglich zu machen, ist das Bildungsangebot auf die unterschiedlichen Bildungsgewohnheiten einzelner Bevölkerungsgruppen abgestimmt.

Besondere Bedeutung wird der Verständigung zwischen Generationen, ethnischen und religiösen Gemeinschaften, der sozialen Gerechtigkeit, der Chancengleichheit zwischen den Geschlechtern und der Förderung sozialer Kompetenzen

beigemessen. Bildung soll in diesem Rahmen auch einen Beitrag für Erziehungsaufgaben in der Familie leisten. Zudem sind Themen zur Unterstützung einer nachhaltigen, verantwortungsvollen Entwicklung im Sinne der Lokalen Agenda fester Bestandteil der Bildungsarbeit. Ebersbach verfügt über ein breit gefächertes und für alle zugängliches Kulturangebot. Die lokale Kultur erfährt eine Förderung und eine hohe öffentliche Wertschätzung. Die unterschiedlichen kulturellen Hintergründe einzelner Bevölkerungsgruppen gestalten und bereichern das Kulturleben.

Leitbild Jugend

Unsere Jugendlichen sind ein wichtiger Teil der Kommune. Die Bedürfnisse der Jugendlichen werden ernst genommen. Wir unterstützen Projekte, in denen junge Menschen gefördert und zur eigenen Gestaltung ihrer Zukunft ermutigt werden. In diesem Rahmen besitzen sie ein Mitspracherecht an allen, sie betreffenden Entscheidungen. Im Jugendbereich (z.B. Schule, Jugendforen) übernehmen Jugendliche Verantwortung. Zur Unterstützung steht ihnen professionelle Hilfe zur Seite.

Zur Entfaltung ihrer Persönlichkeit und zur körperlichen, sozialen und musischen Bildung werden in Ebersbach ausreichend Aktivitäten und Räume angeboten. Vereine, religiösen Gemeinschaften, Jugendvereinigungen, Initiativen, Verbände und andere Gruppierungen, sowie engagierte BürgerInnen nehmen dabei eine besonders wichtige Stellung ein. Ihre Aktivitäten werden von der Stadtverwaltung unterstützt.

Leitbild Freizeit

Ebersbach bietet für alle Generationen eine attraktive Freizeitgestaltung. Ein aktives und buntes Vereinsleben wie auch eine große Anzahl

individueller Freizeitangebote sind ein Markenzeichen für Ebersbach. Die schöne Umgebung Ebersbachs sowie vielfältige innerörtliche Grünflächen bieten allen BürgerInnen leicht erreichbare Erholungsmöglichkeiten "im Grünen".

Leitbild Umwelt, Energie und Landwirtschaft

Ebersbach ist in eine landschaftlich attraktive Umgebung eingebettet. Alle Stadtteile besitzen einen historisch gewachsenen Grüngürtel, der sie von anderen besiedelten Gebieten trennt und harmonisch in das Landschaftsbild integriert. Gemeinsam sorgen wir für eine schonende Nutzung dieser Landschaft sowie für den Schutz, den Erhalt und die Entwicklung von naturnahen Lebensräumen für Tiere und Pflanzen, von Bodenfunktionen, von Grund- und Oberflächengewässern sowie des Klimas und der Luft.

Die Ebersbacher Landwirtschaft erhält entsprechend ihrer besonderen Bedeutung hinsichtlich der Pflege und des Erhaltes dieser Schutzgüter kommunale Unterstützung. Gleichzeitig wird der Konsum ökologischer und regional erzeugter Produkte gefördert. Mittels geeigneter Instrumente (z. B. Beratung, Umweltbilanzen) wird die umweltbewusste und ressourcenschonende Lebensgestaltung in Ebersbach unterstützt. Weitere wichtige Aktionsfelder sind: Energiesparmaßnahmen und dezentrale Energieerzeugung.



Aktiv für die Lokale Agenda 21: die Ebersbacher Zukunftswerkstätten.

MITEINANDER LEBEN/Senioren

Sprecherin: Brigitte Pullmann
Tel: 4779
b.pullmann@web.de



- Die Gruppe engagierter Bürgerinnen beschäftigt sich mit den Themen:
- Bürgerschaftliches Miteinander: Partnerschaftlichkeit durch Begegnungen zwischen Generationen, Nationalitäten und mit Geistig-, Lern- und Körperbehinderten, Organisation eines vielfältigen Veranstaltungsprogramms für Senioren.
 - Städtisches Leben: Stadtgestaltung, Veranstaltungen, Dialog zwischen Verwaltung, Politik und Bürgerschaft.
 - Traditionell Soziales: Armut in Ebersbach, Arbeitslosigkeit, Sozialhilfeempfänger, Soziale Gruppen, Eine-Welt-Gedanke usw.
 - Schaffung von Voraussetzungen: Bürgertreffpunkt, Motivation zum Ehrenamt, Öffentlichkeitsarbeit usw.
- Aus ihr entwickeln sich auch der Deutsch-Türkische Frauentreff und der Türkisch-Deutsche Freundeskreis. Das zentrale Projekt der ZW Miteinander Leben / Senioren ist der Bürgertreff im "Haus Filsblick" als Dreh- und Angelpunkt aller bürgerschaftlichen Aktionen.

UMWELT & LANDWIRTSCHAFT

Sprecher: Christoph Ebensperger
Tel: 4402
ciap.ebensperger@t-online.de



Der Arbeitskreis beschäftigt sich mit dem Themenkomplex Naturschutz in Kooperation mit den örtlichen Landwirten. Ziele sind der Erhalt unserer vielfältigen Kulturlandschaft und der Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen unter Berücksichtigung der Interessen von Landwirten. An den monatlichen Sitzungen werden Informationsveranstaltungen, Förderprogramme, naturkundliche Wanderungen organisiert, darüber hinaus wird auch Grundlagenarbeit, wie die Streubstarkartierung und Biotoppflege-Einsätze geleistet.

ENERGIE RING

Sprecher: Horst Wehinger
Tel: 4777
wehinger.horst@t-online.de



Der EnergieRing ist eine Gruppe engagierter Menschen, die sich mit Ideen und Vorschlägen zum großen Thema ENERGIE in Ebersbach zu Wort meldet. Wir suchen nach neuesten Technologien und Finanzierungsmodellen zum Einsatz erneuerbarer Energiequellen und zur Einsparung von fossilen Energieträgern wegen ihrem negativen Einfluss auf unser Klima. Wir diskutieren, initiieren und werben für konkrete Maßnahmen im Kleinen (was kann der Einzelne tun) wie im Großen (was kann die Öffentlichkeit/die Stadt tun). Unser Ziel ist, Nachhaltigkeit und die Sicherung der Lebensqualität auch in Zukunft für alle Einwohner Ebersbachs zu erreichen.

JUGENDCULTURE

Sprecher: Benjamin Händle
Tel: 8574
bennyHaendle@gmx.de

Nix los in Ebersbach für Jugendliche? Die ZW JugendCulture beweist mit Jugend-Events wie den Halloween-Parties, dem Spring-Break Festival sowie der Musikparade Beat-On-Wheels dass doch was geht. Mindestens monatlich gibt's ein Meeting, wo neue, aufregende, ausgefallene, noch nie da gewesene Events geplant werden. Die ZW ist na klar offen für alle Themen, die Jugendliche wichtig finden und für Leute, die sich dafür einsetzen. Ihr wisst ja: Wir freuen uns auf Euch!

Jugendkommission

Sprecher: Andreas-Karl Gschwind
Tel: 52954
agschwind@fto.de

Seit der Jugendstudie "Wandel in Ebersbach-Jugend plant mit" 2001 versucht die JUKO mit Beteiligungskonzepten, junge Menschen in unserer Stadt auf vielfältige Weise zu integrieren, z. B. durch Mitsprache bei den Planungen für ein neues Jugendhaus. Insbesondere die konzeptionelle Unterstützung der Jugendarbeit soll junge Menschen langfristig motivieren, sich einzubringen, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen und an Entscheidungsprozessen aktiv teilzunehmen.

VERKEHR

Sprecher: Ulf Stein
Tel: 52660
ulfst@debitel.net

Hier werden Lösungen für die vielfältigen Probleme gesucht, die vor allem durch den individuellen Personennahverkehr entstehen. Unter dem Leitsatz "Mobilität ermöglichen, Verkehr vermeiden" wird versucht, beispielsweise durch eine Mitfahrbörse, Car-Sharing und Benzinspar-Fahrkurse das Verkehrsmittel Auto möglichst optimal auszunutzen. Durch Beteiligung an relevanten Planungen der Stadt Ebersbach setzt sich die ZW Verkehr für eine Verbesserung der Verkehrssituation insbesondere der "schwächeren" Verkehrsteilnehmer (Fußgänger, Radfahrer, ÖPNV) ein. Durch Verbesserungen im Radwegenetz, ein optimiertes ÖPNV-Angebot, die Aufstellung von Fahrradgaragen, ein Verkehrskonzept für die Ebersbacher Innenstadt soll das Ausweichen auf alternative Verkehrsmittel attraktiver werden.

STADTMARKETING

Sprecher: Fritz Schlienz
Tel: 530557
Schlienz@t-online.de



Wir entwickeln und fördern zündende Ideen für ein Mehr an Attraktivität in den Bereichen Einkauf, Freizeit, Gastronomie, Kultur, Tourismus, Wirtschaft. Beispiele sind das Stadtmaskottchen Fils, der Ebersbacher Songwettbewerb mit SAUSE, die rollende Musikparade Beat-On-Wheels und das Bier EBER-Natur. Ebenso haben wir mitgewirkt beim Entstehen des Leitsystems und der städtischen Werbemittel. Anregungen für unsere Arbeit nehmen wir gerne an und Besucher sind herzlich willkommen.

Machen Sie Zukunft

Gestalten Sie die Zukunft Ebersbachs aktiv mit. Ihre Ideen und Anregungen sind willkommen. Vorkenntnisse oder Alter spielen keine Rolle. Wichtig ist allein Ihre Bereitschaft, beim Prozess „Wandel in Ebersbach - Gemeinsam Zukunft gestalten“ mitzumachen.

Wie und wo Sie sich einbringen, bestimmen Sie selbst. Greifen Sie ein eigenes Thema auf, steigen Sie bei einem bestehenden Projekt ein oder besuchen Sie zwanglos eine Zukunftswerkstatt.

Ihre Mitteilung können Sie

- im Rathaus einwerfen oder abgeben
- per Post schicken an Dietmar Vogl, Stadtverwaltung Ebersbach
Marktplatz 1, 73061 Ebersbach
- faxen an (07163) 161-244

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.

Der direkte Weg

Natürlich können Sie die Zukunftswerkstätten und den Beauftragten für Bürgerschaftliches Engagement, Dietmar Vogl, auch direkt ansprechen: Telefon (07163) 161-130, Email vogl@stadt.ebersbach.de. So bekommen Sie am schnellsten Antworten auf Ihre Fragen oder Anregungen.

Ich interessiere mich für folgendes Thema:

- | | |
|--|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Umwelt | <input type="checkbox"/> Gesundheit |
| <input type="checkbox"/> Energie | <input type="checkbox"/> Bürgertreff |
| <input type="checkbox"/> Veranstaltungen | <input type="checkbox"/> Stadtplanung |

Ich möchte Informationen über die Zukunftswerkstatt: _____

Ich habe noch Fragen. Bitte rufen Sie mich an. Tel. _____

Vorname _____

Name _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

EBERSBACH

Unsere Stadt

Eine Stadt zum Wohnen, Arbeiten, Erleben und Wohl fühlen.

Dort - wo sich die Fils in unendlich langer Zeit ihren Weg zwischen den Anhöhen des Schurwalds und den ersten Ausläufern des Voralbgebiets gebahnt hat, an der Nahtstelle des bedeutenden Wirtschaftsraumes Stuttgart - Esslingen mit dem als Industriestandort und Naherholungsbereich nicht minder geschätzten Landkreis Göppingen - dort liegt Ebersbach mit seinen teils noch ländlich geprägten Stadtteilen Büchenbronn, Bünzwangen, Krapfenreut, Roßwälden, Sulpach und Weiler.

Die Gemarkungsfläche erstreckt sich auf exakt 2.627 ha; derzeit wohnen rund 16.000 Menschen in dieser lebenswerten und abwechslungsreichen Stadt mit ihren vielen Möglichkeiten.

Industrie, Handel und Gewerbe bilden dabei eine wichtige Stütze. Gerade in heutiger Zeit ist es für eine Kommune wichtiger denn je, die Voraussetzungen für einen leistungsfähigen Gewerbestandort zu erfüllen. Eine tragfähige Verbindung zwischen Ökonomie und Ökologie zu schaffen, ist für unsere Entwicklungsarbeit ein wichtiger Grundsatz.

Die Zugehörigkeit zur Region Stuttgart betrachten wir als Glücksfall. In nicht allzu ferner Zukunft wird ein Europa der Regionen Maßstäbe für die Arbeit auf den Rathäusern setzen. Wir in Ebersbach wollen unsere Standortqualitäten ständig verbessern. Eine gute Verkehrsanbindung ist dabei selbstverständlich.

Im Kinder- und Jugendbereich hat Ebersbach zahlreiche Anstrengungen unternommen. Soziale Aspekte beziehen wir in unsere Arbeit ein. Auch im Freizeitbereich hat Ebersbach vieles zu bieten. Ein breites Angebot an Vereinskombiaktivitäten erwartet Sie. Kunst, Kultur und Erwachsenenbildung steigern den Wohnwert und werden nach Kräften gefördert.

Ebersbach in Zahlen

73061 Ebersbach an der Fils
Landkreis Göppingen

Regionalverband Mittlerer Neckar
Regierungsbezirk Stuttgart
Bundesland Baden-Württemberg

Einwohnerzahl im Januar 2003:
15.781 Personen
davon Hauptort: 8.369
Stadtteil Büchenbronn: 429
Stadtteil Bünzwangen: 2.008
Stadtteil Krapfenreut: 96
Stadtteil Roßwälden: 2.202
Stadtteil Sulpach: 1.654
Stadtteil Weiler: 1.023

Stadtgebiet:
Ausdehnung des Stadtgebietes
Nord-Süd 8,0 km,
Ausdehnung des Stadtgebietes
Ost-West 6,7 km
Markungsfläche 26,27 qkm

Geographische Lage:
östlich 9°31'33"
nördlich 48°42'24"
höchster Geländepunkt:
480 m ü.N.N.
tiefster Geländepunkt:
270 m ü.N.N.

Stadtverwaltung Ebersbach
73061 Ebersbach an der Fils
Marktplatz 1

Tel. (07163) 161 - 0
Fax (07163) 161 - 244

www.ebersbach.de
info@stadt.ebersbach.de

Lokale Agenda

Die Agenda 21 ist ein weltweites Aktionsprogramm für eine zukunftsbeständige Entwicklung unserer Gesellschaft. Sie wurde von mehr als 170 Staaten auf der Konferenz für Umwelt und Entwicklung 1992 in Rio de Janeiro verabschiedet.

Ziel ist es, dass die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt werden, ohne zu riskieren, dass zukünftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht mehr befriedigen können. Dieser Grundsatz verlangt, dass bei allen Entscheidungen wirtschaftliche, soziale und ökologische Aspekte gleichberechtigt berücksichtigt werden.

Den Kommunen kommt bei der Umsetzung der Agenda 21 eine entscheidende Rolle zu, da viele Probleme, die in der Agenda 21 behandelt werden, auf lokaler Ebene auftreten und Lösungsansätze hier angewandt werden. Auf kommunaler Ebene bietet sich die Möglichkeit, gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und Organisationen, der Verwaltung und lokalen Betrieben die Weichen vor Ort in Richtung einer nachhaltigen Entwicklung zu stellen.

Entstehung und Beteiligte Leitbild

Bürgerinnen und Bürger erarbeiteten 2001 ehrenamtlich in mehreren Veranstaltungen die Grundlagen für unser Leitbild. Dabei bekamen sie Unterstützung durch einen professionellen Moderator. Die Endfassung wurde dann im Zukunftsbeirat vorgestellt und am 23. Juni 2002 vom Gemeinderat verabschiedet. Über diesen Zeitraum waren an der Entwicklung des Leitbildes beteiligt:

Brigitte Keyl	Gabriele Ebensperger
Brigitte Kreisinger	Gertrud Kuffler
Dieter Schmidt	Gisela Hoyer-Roos
Dietmar Vogl	Hanns-Martin Weber
Dorothea Liebisch	Herbert Swoboda
Edgar Wolff	Horst Wehinger an der Fils
Eduard Oswald	Ingrid Scherr
Elke Feigl	Joachim Fastert
Eva Kuffler	Rudolf Noisternig
Fritz Roos	Ursula Weber

Diesen Hauptbeteiligten gilt unser Dank ebenso wie allen, die zeitweise an der Entstehung des Leitbildes hilfreich mitgewirkt haben.